

Umsetzbarkeit von Umweltschutzmaßnahmen bei der Organisation von Musikfestivals

Einblicke und Hintergründe zu Triebkräften und Barrieren mit
besonderem Fokus auf die Perspektive der Veranstalter*innen

Laura Undisz

Fragestellungen:

- Welche Triebkräfte und Barrieren gibt es bei der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen für Festivalveranstalter*innen?
- Welche Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Widersprüche finden sich beim Vergleich der untersuchten Festivals in Bezug auf Triebkräfte und Barrieren?
- Welche Ansätze für Verbesserungen auf politischer und wirtschaftlicher Ebene und welche Lösungsstrategien zur Überwindung der Barrieren ergeben sich aus dem Vergleich der Festivals untereinander und mit anderen Studien?

Forschungsdesign:

- Fünf Musikfestivals, denen Umweltschutz wichtig ist
- Experteninterviews kombiniert mit Erzählaufforderung im Stil des narrativen Interviews
- Auswertung erst deduktiv, dann induktiv
- Analyseleitende Grundlage: Mair-Jago Modell (2010)

Betreuer: Willi Haas

Datum, Matrikelnummer: 28.09.2020, 01347780

Umsetzbarkeit von Umweltschutzmaßnahmen bei der Organisation von Musikfestivals

Ergebnisse:

- Triebkräfte: u.a. Ökologische Werte des Festivals/persönliche Werte; Kosteneinsparung; Ersparnis an Zeit und Aufwand; Wunsch, ökologisches Wissen zu vermitteln
- Barrieren: u.a. Mangel an Zeit; Mangel an finanziellen Ressourcen; Mangelnde Kontrolle über das Verhalten der Besucher*innen

Diskussion:

- Faktoren Geld und Zeit sind jeweils sowohl Barrieren als auch Triebkräfte
- Zusammenhang von Barrieren/Triebkräften, Maßnahmen, spezifischen Rahmenbedingungen
- Vergleich mit Mair-Jago und Mair-Laing (2012) und weiteren Studien

Schlussfolgerungen:

Finanzielle Hürden überwinden, Kommunikation im Team und nach außen, Vernetzung und Kooperation, Technische Entwicklung und nachhaltiger Wandel wirtschaftlicher Mechanismen, Gestaltung rechtlicher Rahmenbedingungen

Wer sollte meine Arbeit lesen und warum?

- Kulturschaffende, insbesondere Festivalveranstalter*innen und weitere Veranstalter*innen → Über Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Events informieren
- Kulturelle Förderinstitutionen → Dringlichkeit Umweltmaßnahmen im Kulturbereich zu fördern
- Die Person/Institution, die vorhat einen Leitfaden für Green Events herauszugeben

Betreuer: Willi Haas

Datum, Matrikelnummer: 28.09.2020, 01347780